

Generalleutnant

Alfred-Herrmann Reinhardt

geb. 15.11.1897 Affaltersbach
gest. 14.01.1973 Ohringen / Stuttgart



Heer

Kommandeur der 98. I.D.

RK 04.12.1941 Oberstleutnant
306. EL 28.09.1943 Oberst
118. S 24.12.1944 Generalleutnant

Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I 1940
DK in Gold am 04.09.1942
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber
Verwundetenabzeichen in Schwarz
Nennung im Wehrmachtsbericht am 10.09.1944
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1936
Dienstauszeichnung III. Klasse
Polizei-Dienstauszeichnungen
Rumänischer Tapferkeitsorden mit Schwertern
Rumänischer Orden "Michael der Tapfere" III.Klasse
Kubanschild
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1914 Kriegsfreiwilliger
1915 Gefreiter
1920 Polizeileutnant
1929 Polizeioberleutnant
1934 Polizeihauptmann
1935 Hauptmann
1938 Major
1940 Oberstleutnant
1941 Oberst
1944 Generalmajor
1944 Generalleutnant

Reinhardt trat 1914 als Kriegsfreiwilliger in das G.R. 123 ein, mit dem er am Ersten Weltkrieg teilnahm. Nach dem Krieg wurde er 1920 als Leutnant in die Polizei übernommen. Am 1. November 1935 kehrte er als Hauptmann zur Armee zurück und war bei Kriegsbeginn Kommandeur des III. / I.R. 480. 1940 Kommandeur des I. / I.R. 421 wurde. Ab Juni 1941 kämpfte er in Rußland, wo er am 27. Juli 1941 Kommandeur des I.R. 421 wurde. Für seinen Einsatz Ende 1941 im Donezgebiet wurde er am 4. Dezember 1941 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Vom 5. September bis zum 1. Oktober 1943 nahm er an einem Divisionsführerlehrgang teil, wo er am 28. September 1943 für seine Leistungen als Kommandeur des G.R. 421 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet wurde. Ab November 1943 führte er in Vertretung die 370. I.D., anschließend die 73. I.D. Im März 1944 wurde er Kommandeur der 98. I.D.. Nach der Vernichtung der Division auf der Krim wurde diese im Raum Agram neu aufgestellt und nach Italien verlegt. Für die Abwehrleistungen an der adriatischen Küste und im Raum Bologna Ende 1944 bekam er am 24. Dezember 1944 die Schwerter verliehen. Bei Kriegsende geriet er in Kriegsgefangenschaft, aus der er 1948 entlassen wurde.